

ImageFolio für Windows

Dieses neue Programm ermöglicht die umfassende und professionelle Bearbeitung sowie Erstellung von Bildern unter Windows.

Allgemeines

Zur effektiven Bearbeitung und Erstellung von Bildern sowohl im Profi- als auch im Hobbybereich sind leistungsfähige und einfach zu bedienende Programme erforderlich. ImageFolio vereinigt alle diese Forderungen in einem Programm und bietet somit jedem die Möglichkeit zum preisgünstigen Einstieg in die Bildverarbeitung bei professionellen Möglichkeiten.

Neben den umfangreichen Funktionen zur Bearbeitung, Manipulation und Kombination vorhandener Bilder ermöglicht ImageFolio durch leistungsfähige Werkzeuge auf einfache Weise auch die Erstellung neuer Bilder. Hierbei können der Bildtyp, die Auflösung und die Bildgröße individuell definiert werden. Es lassen sich 16/256-Graustufen-Bilder, 16/256-FarbenRa-

sterbilder sowie 24Bit-TrueColor-Bilder erstellen.

Die Auflösung kann im Bereich von 50 DPI bis 2000 DPI festgelegt werden. Darüber hinaus läßt sich die Abmessung eines Bildes frei definieren. ImageFolio informiert vor der Erstellung der Grafik stets über den hierfür erforderlichen Speicher und stellt diesen dem verfügbaren Speicher gegenüber.

Der Bildschirm enthält neben dem Menü eine Symbolleiste, die auf komfortable Weise den schnellen Aufruf der am häufigsten benötigten Funktionen ermöglicht, sowie eine Toolbox mit allen Werkzeugen zur Erstellung und Bearbeitung von Bildern. Ein Palettenfenster ermöglicht die Steuerung und Auswahl der Farbpalette. Die Statuszeile gibt stets Hinweise zu den einzelnen Funktionen, zeigt die aktuellen Koordinaten innerhalb eines Bildes und ermöglicht schließlich das schnelle Ein-

und Ausschalten der einzelnen Elemente (Toolbox, Palette usw.).

Der Arbeitsbereich auf dem Bildschirm enthält am oberen und linken Bildrand ein Lineal und ermöglicht somit eine exakte Bildbearbeitung. Dies ist für einen professionellen Einsatz unerlässlich. Die Einheit der Lineale kann dabei den eigenen Bedürfnissen angepaßt werden.

ImageFolio enthält eine umfangreiche Online-Hilfe, die bei Bedarf alle Funktionen ausführlich erläutert, so daß das Handbuch in der Regel gar nicht benötigt wird.

Im Anschluß an diese kurze einleitende Beschreibung wollen wir uns nun der Funktionsvielfalt von ImageFolio zuwenden.

Funktionsvielfalt

ImageFolio ermöglicht durch ausgefeilte Funktionen die professionelle Bildbe-

arbeitung, um beispielsweise die Bildqualität durch Verändern von Helligkeit und Kontrast, Farbtusche, Farbtonverteilung, Glätten, Schärfen usw. zu verbessern und bietet darüber hinaus viele zusätzliche Funktionen zur Erstellung neuer Grafiken.

Durch die gleichzeitige Bearbeitung beliebig vieler Bilder lassen sich diese beispielsweise sehr einfach kombinieren oder vergleichen. Hierbei ist auch das freie Verschieben von Bildern zwischen den Dokumenten möglich (Drag & Drop).

Zur flexiblen Bearbeitung lassen sich Objekte auf einfache Weise markieren. Eine Zoom-Funktion ermöglicht jederzeit die detaillierte Darstellung der gewünschten Bildausschnitte.

Für jedes Dokument (Bild) kann eine eigene Farbplatte verwaltet werden, was für eine gleichzeitige Bearbeitung mehrerer Bilder unerlässlich ist. ImageFolio unterstützt die RGB- und HLS-Farbdarstellung. Schließlich lassen sich über ImageFolio auch Maskenkonturen verwalten (Erstellen, Laden, Speichern).

Besonders hervorzuheben ist das komfortable Mischen von Bildern unter ImageFolio. Durch diese Funktion lassen sich auf einfache Weise zum Teil verblüffende Effekte erzielen, wie sie häufig nur in teuren Fotostudios realisierbar sind. Das Mischen, in dem Programm „Steppen“ genannt, kann dabei wahlweise manuell, intelligent oder automatisch erfolgen. Hierbei lassen sich auf komfortable Weise die gewünschten Bereiche in den zu mischenden Bildern auswählen und überlagern.

Das zum Mischen von Bildern eingesetzte Verfahren wurde bereits zum Patent angemeldet.

Für eine professionelle Bildbearbeitung auf dem Bildschirm ist eine möglichst naturgetreue Darstellung der Bilder erforderlich. Durch eine Gamma-Anpassung können daher für ImageFolio der Mitteltonkontrast und die Helligkeit des Bildes für den Monitor im Bereich von 0.1 bis 7.9 eingestellt werden, wobei der Standardwert 1.5 beträgt.

Über umfangreiche Optionen lassen sich sehr schnell und einfach Bilder ausdrucken, um beispielsweise ein Bildarchiv für die Ablage anzulegen. Hierbei können u.a. die Ränder definiert und der Maßstab frei gewählt werden. Die Ausgabe kann dabei horizontal oder vertikal zentriert erfolgen.

Für den Ausdruck ist ebenfalls eine separate Gamma-Anpassung möglich, so daß mit dem eingesetzten Drucker stets eine optimale Druckqualität erzielt wird.

Die ausführliche Beschreibung der unzähligen Funktionen von ImageFolio zur Bearbeitung und Erstellung von Bildern würde den Rahmen dieses Artikels sprengen. Die folgende Auflistung gibt daher einen Überblick über die wichtigsten Funktionen des Programms:

- Veränderung von Farbton- und Farbsättigung
- Anpassung von Helligkeit und Kontrast
- Verwaltung von Farbpaletten (Bearbeiten, Laden, Speichern)
- Werkzeuge (Linie, Rechteck, Ellipse,

Freihand-Zeichnen, Pinsel, Sprühen, Füllen, Radieren, Text, Zoom, Spiegeln, Stempel, Konturlinie, Maßstab ändern usw.)

- Bilder manuell, automatisch und intelligent mischen (Steppen)
- Bilder verbinden
- Bilder einfügen
- Reproduzieren
- Schärfen
- Weichzeichnen
- Ausschneiden
- Zuschneiden
- Drehen (frei und fest)
- Gleitende Markierungen
- Verwaltung von Masken
- Farben invertieren
- Helligkeit invertieren
- Kanten bearbeiten (finden und nachzeichnen)
- Aufweichen (diffus)
- Flecken automatisch entfernen
- Bild prägen
- Mosaik-Effekt

Nach dem Einlesen und der Bearbeitung kann die Grafik in dem benötigten Format gespeichert werden. Hierzu stehen die zur Bildverarbeitung gängigen Formate zur Verfügung: BMP, EPS, GIF, JPG, PCX, TGA und TIF. Zusätzlich lassen sich Bilder im Photo-CD-Format (PCD) laden.

Besonders bei der Bearbeitung fotorealistischer Bilder mit 16,7 Millionen Farben wird sehr viel Speicherplatz benötigt. Durch geeignete Kompressionsverfahren lassen sich diese Bilder jedoch ebenfalls platzsparend speichern.

ImageFolio unterstützt hierzu das JPEG-Verfahren, bei dem sich die Stärke der Kompression von 0 bis 99% frei wählen läßt. So kann ein Bild beispielsweise ohne einen erkennbaren Qualitätsverlust von über 300 kByte auf unter 30 kByte komprimiert werden. Die Unterschiede sind vom menschlichen Auge in der Regel nicht wahrnehmbar, so daß die Kompression bei entsprechenden Kompressionsraten sehr gut einsetzbar ist.

Vorschau

Bei der umfangreichen Bearbeitung von Bildern nehmen die Datenmenge und die Anzahl der Dateien schnell zu, so daß sehr leicht der Überblick über die vorhandenen Bilder verloren gehen kann. Eine Folge dieses Zustandes ist beispielsweise die zeitraubende Suche nach bestimmten Bildern mit nicht bekannten Namen.

Durch den in ImageFolio enthaltenen Bildmanager kann daher jederzeit eine Übersicht über die vorhandenen Grafiken der gewünschten Dateiart in dem gewählten Verzeichnis ausgegeben werden. Die Vorschaufunktion stellt die Grafiken hier-

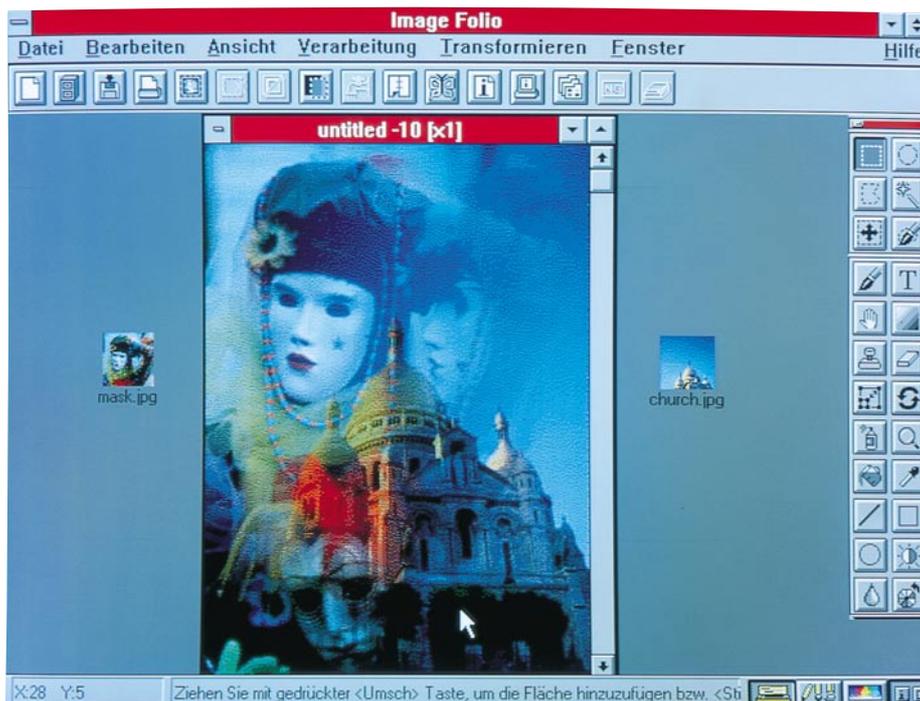


Bild 1: Intelligentes Mischen von Bildern (Steppen)

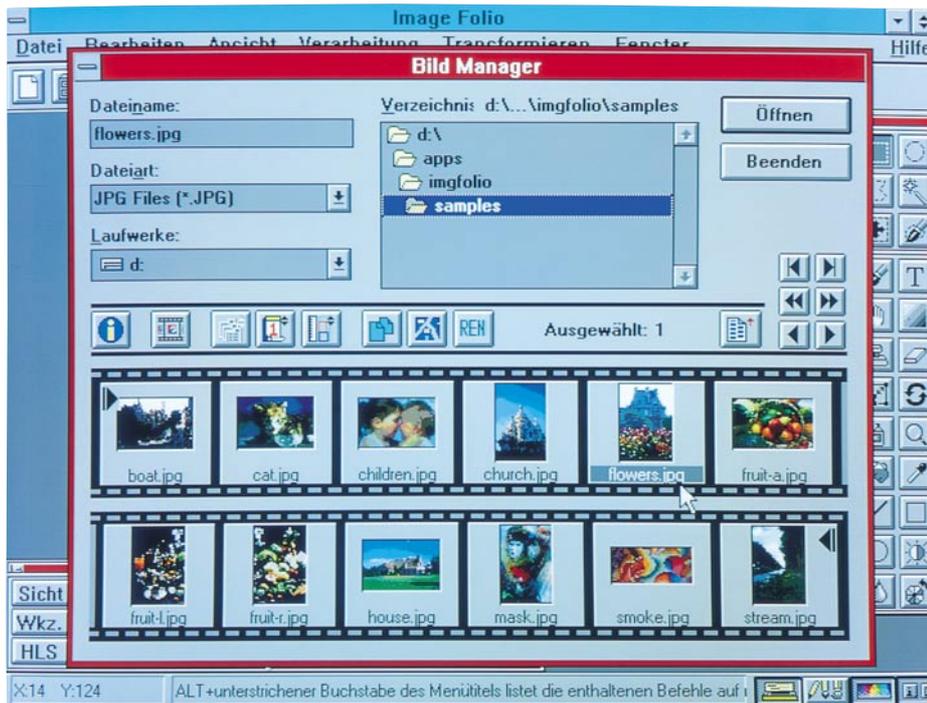
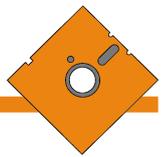


Bild 2: Überblick über vorhandene Bilder durch den Bildmanager

bei in verkleinerter Form grafisch dar, so daß sehr schnell eine entsprechende Auswahl getroffen werden kann.

Zur Suche nach bestimmten Bildern läßt sich die Sortierung zusätzlich zwischen Dateinamen, Erstellungsdatum und Bildgröße umschalten. Auf Wunsch ist darüber hinaus durch Anklicken des Bildes jeweils die Ausgabe von detaillierten Informationen möglich.

Zur eigentlichen Verwaltung der Bilder stehen die üblichen Funktionen, wie Kopieren, Umbenennen und Löschen, zur Verfügung. Das gewünschte Bild kann schließlich durch einen einfachen Mausklick sofort in die Bearbeitungsfläche übernommen werden.

Vorbereitungen

Nachdem wir uns mit den wesentlichen Möglichkeiten von ImageFolio befaßt haben, kommen wir nun zu den technischen Details als Voraussetzung für den Einsatz dieses leistungsfähigen Programmpaketes.

Systemvoraussetzungen

Für den Einsatz von ImageFolio wird ein Windows-konformer IBM-kompatibler PC 386, 486 oder höher benötigt. Es empfiehlt sich aufgrund der enormen Datenmenge mindestens der Einsatz eines schnellen 486er-Rechners. Die Festplatte sollte über mindestens 12 MByte freien Spei-

cherplatz verfügen, um ein professionelles Arbeiten zu gewährleisten. ImageFolio belegt hierbei nach der Installation ca. 2 MByte auf der Festplatte.

Der PC sollte über mindestens 4 MByte RAM verfügen. Empfehlenswert sind jedoch mindestens 8 MByte RAM, um eine möglichst schnelle Bearbeitung sicherzustellen. Dies ist besonders für die gleich-

zeitige Bearbeitung mehrerer Bilder wichtig.

Für eine effektive Bildbearbeitung ist darüber hinaus eine von Windows unterstützte Maus erforderlich. ImageFolio arbeitet mit allen VGA-Grafikkarten zusammen. Der PC sollte MS-DOS 3.3 oder höher und MS-Windows ab Version 3.1 enthalten. Windows muß hierbei im erweiterten Modus betrieben werden.

Für die Übernahme von Bildern aus einer Bildquelle, die über eine TWAIN-kompatible Schnittstelle verfügt, empfiehlt sich schließlich der Einsatz eines TWAIN-Quellenmanagers.

Installation

Durch das mitgelieferte Installationsprogramm läßt sich ImageFolio sehr einfach auf einer Festplatte einrichten. Hierzu wird über Windows auf der Programmdiskette

einfach das Programm „Install“ gestartet. Nach der Eingabe des Zielverzeichnis wird das Programm auf der Festplatte eingerichtet und in Windows eine neue Programmgruppe angelegt.

Für eine schnelle Bildverarbeitung sollte sichergestellt werden, daß Windows über mindestens 10 MByte virtuellen Speicher (Auslagerungsdatei) verfügt. Dies läßt sich über das Symbol „386 erweitert“ in der Systemsteuerung von Windows überprüfen und gegebenenfalls anpassen. Hinweise hierzu können den Handbüchern von Windows entnommen werden.

Hardwareanbindung

ImageFolio unterstützt die TWAIN-Treiberschnittstelle und ermöglicht somit den Zugriff auf jedes hierzu kompatible Eingabegerät, z.B. einen Scanner oder ein Capture-Board. Die einzige Voraussetzung für die Arbeit mit diesen Geräten ist das Laden eines mit dem Gerät gelieferten TWAIN-Treibers unter Windows.

Zum Einlesen eines Bildes von einer TWAIN-Quelle muß in ImageFolio schließlich nur noch der entsprechende Treiber ausgewählt werden. Alle im System installierten Treiber werden hierzu in einer Liste aufgeführt. Die Treiber der einzelnen Hersteller ermöglichen dann über Dialogfenster die optimale Anpassung.

Die vorhandenen Bildquellen lassen sich bereits bei der Installation auswählen, aber auch zu einem späteren Zeitpunkt zufügen. Hierbei sind die gängigsten professionellen und semiprofessionellen „Videogeräte“ (Capture-Boards, Videorecorder, Camcorder etc.) und Scanner einsetzbar.

Folgende Videogeräte werden derzeit von ImageFolio unterstützt:

- Prolab PV 6200
- VideoBlaster
- PV 100 New
- PV 100 Plus
- Aver 2000
- Aver 2000 Plus
- LR 6000
- C&T PC Video YUV 411
- Media Raider
- Aura Visio
- MCT Video Card.

ImageFolio bietet also alle Funktionen, die für eine professionelle Bildbearbeitung erforderlich sind. Durch die einfache Handhabung und das durchdachte Konzept wird eine leichte und schnelle Erstellung und Bearbeitung von Bildern sowohl für Einsteiger als auch für Profis zu einem erschwinglichen Preis möglich. **ELV**